

AUS DEM ERZBISTUM

DÜSSELDORF:
 Ronald Morschheuser,
 Fax (0 21 73) 96 79 98
 morschheuser@
 kirchenzeitung-koeln.de



Kunst und Technik in der Bunkerkirche

Kardinal Woelki besucht neue Ausstellung von Gert Koch

HEERDT. Auch nach der Übergabe der „Bunkerkirche“ St. Sakrament an die Düsseldorfer koptisch-orthodoxe Gemeinde (*die Kirchenzeitung berichtete*) ist die „Initiative Friedensort Bunkerkirche“ in dem besonderen Gotteshaus am „Handweiser“ aktiv. Während des Zweiten Weltkrieges hatten dort rund 2300 Menschen in ursprünglich vier baugleichen Etagen Schutz gefunden. In den Jahren 1947 bis 1949 bauten Helfer aus der Gemeinde den Bunker gemeinsam mit Pfarrer Dr. Carl Klinkhammer zu einer Kirche um. Heutzutage sind das ganze Jahr über Dauerausstellungen in den Bunkerzellen unter der Erdoberfläche zu sehen, zum Beispiel zu Glaubenszeugen der NS-Diktatur in Düs-

seldorf. Außerdem werden regelmäßig Kunst-Ausstellungen, Vorträge, Konzerte und Lesungen organisiert. Bis zum 17. Januar kann die Präsentation mit dem Titel „Besinnung: Holzschnitte und Objekte“ von Gert Koch angesehen werden. Die Werke des auf der Schwäbischen Alb und auf einer Insel westlich von Afrika lebenden Künstlers fanden einen prominenten Erstbesucher: Kardinal Rainer Maria Woelki wurde von Koch durch die Räume geführt. Der Kölner Erzbischof nahm sich in Begleitung von Dechant Michael Dederichs, Pfarrer im linksrheinischen Düsseldorf, Zeit, neben dem Austausch mit Koch auch einen Blick auf die technischen Anlagen des von den Nazis

widerrechtlich auf einem kircheneigenen Grundstück errichteten Bunkers zu werfen. Die Vernissage fand im Rahmen des Willkommens-Festes für die koptisch-orthodoxe Gemeinde statt. Zu sehen ist die Kunst-Schau samstags und sonntags jeweils von 15 bis 17 Uhr. Außerdem können Termine unter Telefon (02 11) 45 69 37 oder 4 74 55 88 abgestimmt werden. RM



Erzbischof Kardinal Rainer Maria Woelki, Dechant Michael Dederichs und Künstler Gert Koch in einem der alten Technikräume mit einer Wasserhebeanlage. (Foto: RM)